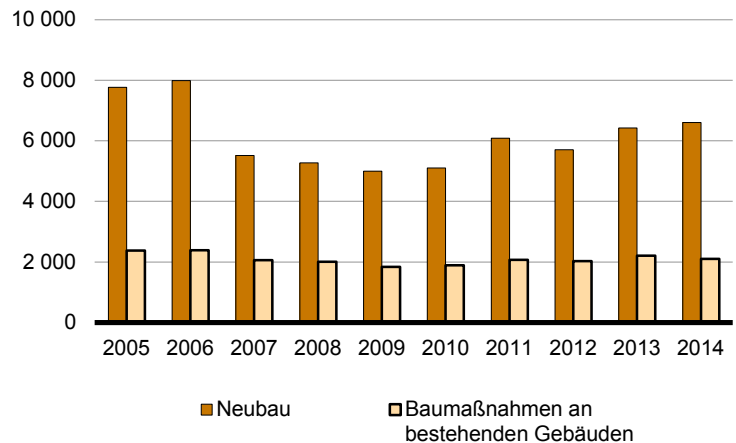


Statistischer Bericht

F II 1 - m 10/15

Baugenehmigungen im Land Brandenburg Oktober 2015

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2005



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m10/15

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Dezember 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2005 bis 2015	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2005 bis 2015	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Oktober 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Oktober 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohngebäude- und Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerVO in der jeweils gültigen Fassung).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellobjekte ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung, verwendete Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung (primär/sekundär), bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

Achtung: Ab Berichtsmonat September 2015 sind Änderungen in den Vorspalteingliederungen der Tabellen 3 bis 5 vorgenommen worden.

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2012	7 725	5 055	646	2 024	7 837	9 118	7 913	35 488	1 792 966
2013	8 630	5 614	811	2 205	10 002	10 911	9 990	42 204	2 241 707
2014	8 709	5 883	724	2 102	8 351	11 891	11 988	46 526	2 313 317
2014 Januar	600	374	53	173	513	658	601	2 660	133 914
Februar	648	431	58	159	930	814	708	3 017	199 503
März	675	482	46	147	397	921	1 178	3 791	154 708
April	814	584	54	176	490	1 118	1 041	4 322	185 130
Mai	785	532	66	187	732	1 174	1 173	4 728	232 605
Juni	741	503	55	183	561	1 035	858	3 900	175 626
Juli	858	597	68	193	668	1 163	1 119	4 438	214 621
August	714	484	46	184	637	943	846	3 509	178 799
September	754	491	72	191	646	933	876	3 558	168 750
Oktober	794	545	69	180	1 138	1 177	1 495	4 712	261 546
November	564	363	68	133	1 118	876	966	3 651	203 888
Dezember	762	497	69	196	523	1 076	1 125	4 238	205 272
2015 Januar	519	330	32	157	243	644	551	2 389	118 717
Februar	553	357	46	150	275	742	735	2 772	141 045
März	850	575	72	203	889	1 133	1 078	4 368	312 138
April	757	519	68	170	1 196	1 000	901	3 868	251 261
Mai	673	479	59	135	540	940	879	3 751	171 973
Juni	929	642	63	224	573	1 257	1 167	4 788	223 838
Juli	814	553	63	198	605	1 217	1 278	4 828	213 403
August	753	541	40	172	620	1 072	1 017	4 142	185 986
September	846	577	66	203	673	1 091	956	4 144	204 237
Oktober	810	542	82	186	955	1 135	1 113	4 308	230 950
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden Anzahl
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl										1 000 m^{3}	100 m^{2}	1 000 EUR
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2012	5 055	4 642	206	207	6 904	4 048	7 837	954 774	69
2013	5 614	5 092	235	287	8 530	4 735	9 228	1 162 500	50
2014	5 883	5 193	288	402	10 197	5 266	10 133	1 329 672	89
2014 Januar	374	342	13	19	498	290	558	69 663	10
Februar	431	388	19	24	623	356	678	89 810	5
März	482	444	16	22	733	392	757	101 209	12
April	584	508	38	38	910	499	972	126 814	1
Mai	532	451	37	44	1 057	538	1 022	125 464	1
Juni	503	446	25	32	782	448	877	110 000	—
Juli	597	537	28	32	934	510	1 002	133 813	35
August	484	434	18	32	730	420	797	110 395	4
September	491	428	31	32	719	408	766	103 547	7
Oktober	545	480	19	46	1 397	559	1 053	135 062	1
November	363	291	25	47	905	408	791	107 166	4
Dezember	497	444	19	34	909	440	862	116 729	8
2015 Januar	330	304	11	15	467	260	517	69 916	2
Februar	357	324	15	18	562	318	589	78 562	2
März	575	521	29	25	906	511	968	127 184	—
April	519	451	40	28	784	451	884	115 828	1
Mai	479	423	22	34	804	442	851	112 231	8
Juni	642	578	31	33	974	528	1 040	140 090	1
Juli	553	479	38	36	1 166	529	1 017	131 119	4
August	541	473	25	43	864	460	908	114 218	—
September	577	523	31	23	819	481	929	124 931	4
Oktober	542	498	14	30	800	460	885	120 091	7
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2015 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	810	955,2	1 113	1 135,1	4 308	230 950
Wohngebäude zusammen	689	– 18,9	1 110	1 129,7	4 294	138 599
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	– 9,3	18	9,3	18	71
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	18	– 102,6	277	186,7	598	11 100
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	1	1,7	10	7,3	36	1 380
Unternehmen	97	– 74,5	492	361,3	1 342	36 174
davon						
Wohnungsunternehmen	66	– 70,6	430	308,3	1 141	31 163
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	0,3	1	0,9	4	130
Produzierendes Gewerbe	1	–	1	1,2	4	65
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.						
Private Haushalte	29	– 4,1	60	51,0	193	4 816
Organisationen ohne Erwerbszweck	591	54,0	608	761,1	2 916	101 045
–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	121	974,0	3	5,4	14	92 351
davon						
Anstaltsgebäude	2	11,9	–	–	–	1 514
Büro- und Verwaltungsgebäude	13	106,3	– 1	– 0,3	– 4	18 951
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	64,9	–	–	–	4 200
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	68	746,3	3	5,3	16	61 199
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	19	118,7	–	– 0,6	– 2	7 946
Handelsgebäude	13	306,6	1	1,4	5	35 179
Warenlagergebäude	16	115,8	1	2,4	7	7 885
Hotels und Gaststätten	6	29,6	1	2,2	6	3 508
Sonstige Nichtwohngebäude	26	44,6	1	0,4	2	6 487
darunter						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	22	49,6	2	1,7	7	7 377
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	9	45,1	– 1	– 1,4	– 4	10 310
Unternehmen	88	905,2	4	4,1	14	78 582
davon						
Wohnungsunternehmen	3	15,5	–	–	–	1 677
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	14	83,3	–	–	–	5 707
Produzierendes Gewerbe	13	100,6	–	–	–	6 968
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.						
Private Haushalte	58	705,9	4	4,1	14	64 230
Private Haushalte	19	20,5	1	2,9	7	2 444
Organisationen o. Erwerbszweck	5	3,2	– 1	– 0,2	– 3	1 015

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Oktober 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	186	– 117,5	306	243,3	749	29 826
Wohngebäude zusammen	147	– 184,6	310	245,0	760	18 508
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	– 9,3	18	9,3	18	71
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	10	– 121,1	212	131,9	373	4 303
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	19	– 137,7	236	150,9	425	6 850
davon						
Wohnungsunternehmen	15	– 128,4	212	139,3	401	5 806
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	–	1	1,2	4	65
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.						
Private Haushalte	3	– 9,3	23	10,5	20	979
Organisationen ohne Erwerbszweck	128	– 46,9	74	94,0	335	11 658
Nichtwohngebäude	39	67,1	– 4	– 1,7	– 11	11 318
davon						
Anstaltsgebäude	1	6,4	–	–	–	870
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	10,8	– 2	– 1,2	– 7	1 630
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	8,9	–	–	–	2 434
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	19	36,7	1	2,2	6	5 721
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	11,2	– 1	– 1,4	– 5	809
Handelsgebäude	5	14,3	1	1,4	5	1 720
Warenlagergebäude	3	– 1,3	–	–	–	405
Hotels und Gaststätten	4	11,8	1	2,2	6	2 638
Sonstige Nichtwohngebäude	9	4,3	– 3	– 2,7	– 10	663
darunter						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	8,8	– 2	– 1,4	– 5	1 570
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	4	3,0	– 1	– 1,4	– 4	661
Unternehmen	25	59,1	– 1	– 0,5	– 2	9 429
davon						
Wohnungsunternehmen	–	–	–	–	–	–
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	3	4,8	–	–	–	2 630
Produzierendes Gewerbe	4	4,1	–	–	–	589
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.						
Private Haushalte	6	4,9	– 1	0,4	– 2	733
Organisationen o. Erwerbszweck	4	0,2	– 1	– 0,2	– 3	495

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
Oktober 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	624	1 085	1 072,7	807	891,8	3 559	201 124
Wohngebäude zusammen	542	460	165,7	800	884,7	3 534	120 091
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	498	340	108,7	498	654,8	2 551	86 948
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	14	13	2,9	28	30,8	123	3 759
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	30	106	54,2	274	199,1	860	29 384
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	8	29	18,5	65	54,7	225	6 797
Von den Bauherren waren							
Öffentliche Bauherren	1	4	1,7	10	7,3	36	1 380
Unternehmen	78	115	63,2	256	210,4	917	29 324
davon							
Wohnungsunternehmen	51	96	57,8	218	169,0	740	25 357
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1	0,3	1	0,9	4	130
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	–	–	–	–	–	–	–
Private Haushalte	26	18	5,1	37	40,5	173	3 837
Organisationen ohne Erwerbszweck	463	340	100,9	534	667,0	2 581	89 387
Nichtwohngebäude	82	625	906,9	7	7,1	25	81 033
davon							
Anstaltsgebäude	1	2	5,5	–	–	–	644
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	54	95,6	1	0,9	3	17 321
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	33	56,0	–	–	–	1 766
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	49	515	709,6	2	3,1	10	55 478
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	14	78	107,5	1	0,8	3	7 137
Handelsgebäude	8	264	292,3	–	–	–	33 459
Warenlagergebäude	13	109	117,1	1	2,4	7	7 480
Hotels und Gaststätten	2	8	17,8	–	–	–	870
Sonstige Nichtwohngebäude	17	22	40,2	4	3,1	12	5 824
darunter							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	13	22	40,9	4	3,1	12	5 807
Von den Bauherren waren							
Öffentliche Bauherren	5	24	42,2	–	–	–	9 649
Unternehmen	63	591	846,2	5	4,6	16	69 153
davon							
Wohnungsunternehmen	3	6	15,5	–	–	–	1 677
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	11	44	78,5	–	–	–	3 077
Produzierendes Gewerbe	9	69	96,5	–	–	–	6 379
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	40	472	655,7	5	4,6	16	58 020
Private Haushalte	13	9	15,6	2	2,5	9	1 711
Organisationen o. Erwerbszweck	1	2	3,0	–	–	–	520

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Oktober 2015					
Brandenburg an der Havel	17	29,8	7	11,2	2 988
Cottbus	12	9,9	9	12,6	2 493
Frankfurt (Oder)	3	3,9	2	2,9	809
Potsdam	76	80,9	129	117,2	18 304
Barnim	60	18,3	50	68,2	9 438
Dahme-Spreewald	77	253,9	85	102,7	31 635
Elbe-Elster	15	8,3	5	10,1	2 342
Havelland	77	309,5	51	69,8	40 790
Märkisch-Oderland	91	20,7	100	113,8	16 530
Oberhavel	67	39,9	81	93,1	20 157
Oberspreewald-Lausitz	10	8,5	7	11,4	1 911
Oder-Spree	52	23,6	48	53,8	8 474
Ostprignitz-Ruppin	22	13,9	8	10,4	5 179
Potsdam-Mittelmark	91	65,6	117	129,7	20 622
Prignitz	20	31,9	14	15,5	4 448
Spree-Neiße	29	46,7	24	29,0	8 978
Teltow-Fläming	52	- 27,2	314	222,5	25 651
Uckermark	39	17,3	62	61,1	10 201
Land Brandenburg	810	955,2	1 113	1 135,1	230 950
01.01.-31.10.2015					
Brandenburg an der Havel	174	62,4	140	201,2	41 742
Cottbus	175	193,8	257	289,4	39 624
Frankfurt (Oder)	65	37,4	38	56,8	15 754
Potsdam	476	704,9	1 370	1 170,2	291 904
Barnim	568	215,9	610	700,8	115 182
Dahme-Spreewald	751	1 177,6	829	962,6	195 347
Elbe-Elster	170	142,6	158	157,0	33 344
Havelland	700	639,1	730	867,4	184 381
Märkisch-Oderland	800	352,0	826	955,4	151 221
Oberhavel	567	579,6	645	716,1	200 518
Oberspreewald-Lausitz	149	99,0	160	186,5	33 106
Oder-Spree	546	259,3	735	769,7	133 528
Ostprignitz-Ruppin	244	157,6	380	318,9	69 127
Potsdam-Mittelmark	869	449,3	1 180	1 298,1	202 591
Prignitz	162	193,9	163	147,9	38 818
Spree-Neiße	243	298,1	230	269,7	59 339
Teltow-Fläming	589	811,6	906	866,8	180 180
Uckermark	256	194,4	318	296,4	67 842
Land Brandenburg	7 504	6 568,3	9 675	10 230,7	2 053 548

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Oktober 2015					
Brandenburg an der Havel	7	5,5	2	4,3	1 161
Cottbus	3	6,5	–	0,5	925
Frankfurt (Oder)	1	2,7	–	–	369
Potsdam	14	8,6	11	8,0	2 774
Barnim	11	– 5,6	3	8,6	806
Dahme-Spreewald	11	0,4	6	10,9	3 020
Elbe-Elster	9	– 1,6	–	4,0	1 180
Havelland	16	6,3	1	3,7	1 167
Märkisch-Oderland	9	– 4,6	4	5,8	997
Oberhavel	8	– 2,5	4	5,0	604
Oberspreewald-Lausitz	5	1,0	2	5,1	844
Oder-Spree	9	– 1,6	3	3,3	764
Ostprignitz-Ruppin	14	4,1	1	1,9	3 464
Potsdam-Mittelmark	22	– 11,7	40	25,4	2 268
Prignitz	8	2,9	7	5,9	1 728
Spree-Neiße	5	1,3	1	2,4	941
Teltow-Fläming	10	– 122,7	210	129,7	4 090
Uckermark	24	– 6,7	11	19,0	2 724
Land Brandenburg	186	– 117,5	306	243,3	29 826
01.01.-31.10.2015					
Brandenburg an der Havel	72	– 27,2	35	83,0	21 673
Cottbus	55	– 10,1	30	52,6	11 009
Frankfurt (Oder)	25	1,1	6	18,5	7 559
Potsdam	102	– 85,5	135	177,2	44 738
Barnim	125	– 16,6	48	78,3	21 010
Dahme-Spreewald	147	– 9,2	90	108,0	20 806
Elbe-Elster	79	– 35,1	89	69,6	11 610
Havelland	132	3,4	55	72,1	16 316
Märkisch-Oderland	132	– 32,8	86	92,6	13 107
Oberhavel	90	23,8	67	73,1	20 839
Oberspreewald-Lausitz	46	– 6,7	16	30,5	7 841
Oder-Spree	123	– 20,0	5	78,6	26 269
Ostprignitz-Ruppin	96	– 27,2	115	83,0	26 121
Potsdam-Mittelmark	208	– 164,8	299	269,2	39 407
Prignitz	84	56,5	52	39,9	20 881
Spree-Neiße	53	11,9	16	24,3	8 602
Teltow-Fläming	102	– 157,7	291	202,8	19 270
Uckermark	127	– 0,9	65	67,9	19 670
Land Brandenburg	1 798	– 497,2	1 500	1 620,9	356 728

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Oktober 2015						
Brandenburg an der Havel	5	4	1,1	5	6,9	897
Cottbus	9	6	3,4	9	12,1	1 568
Frankfurt (Oder)	2	2	1,2	2	2,9	440
Potsdam	59	61	39,5	114	105,5	13 510
Barnim	46	29	5,6	47	59,6	7 692
Dahme-Spreewald	59	45	14,4	79	91,8	11 953
Elbe-Elster	4	3	0,8	5	6,1	633
Havelland	46	31	4,9	49	64,5	8 160
Märkisch-Oderland	75	55	9,3	96	108,1	13 824
Oberhavel	56	44	13,4	76	87,2	11 063
Oberspreewald-Lausitz	4	3	2,7	5	6,3	867
Oder-Spree	38	28	9,7	45	50,5	6 979
Ostprignitz-Ruppin	6	4	1,1	7	8,5	1 094
Potsdam-Mittelmark	62	54	24,2	77	104,3	15 247
Prignitz	7	5	1,9	7	9,6	1 154
Spree-Neiße	17	13	4,9	22	25,9	3 205
Teltow-Fläming	36	50	16,7	104	92,8	15 128
Uckermark	11	23	11,1	51	42,2	6 677
Land Brandenburg	542	460	165,7	800	884,7	120 091
01.01.-31.10.2015						
Brandenburg an der Havel	88	63	14,6	105	118,2	15 631
Cottbus	114	117	114,3	223	232,0	24 035
Frankfurt (Oder)	31	21	6,8	31	37,4	5 044
Potsdam	342	521	277,4	1 231	989,1	132 332
Barnim	412	306	79,3	562	622,5	79 240
Dahme-Spreewald	556	441	150,7	738	853,8	114 964
Elbe-Elster	62	50	32,7	68	86,9	11 383
Havelland	517	399	97,0	674	793,7	105 497
Märkisch-Oderland	613	434	66,2	739	862,0	109 130
Oberhavel	428	328	94,3	575	641,3	84 961
Oberspreewald-Lausitz	86	81	56,4	144	156,0	22 447
Oder-Spree	393	353	118,9	729	690,5	90 987
Ostprignitz-Ruppin	122	130	45,5	265	235,9	31 629
Potsdam-Mittelmark	613	527	212,7	879	1 027,0	138 552
Prignitz	50	59	17,8	111	108,0	11 485
Spree-Neiße	150	128	47,7	208	241,4	28 815
Teltow-Fläming	440	349	151,6	611	662,0	93 602
Uckermark	98	131	47,8	253	228,6	34 436
Land Brandenburg	5 115	4 439	1 631,6	8 146	8 586,1	1 134 170

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Oktober 2015						
Brandenburg an der Havel	5	4	1,1	5	6,9	897
Cottbus	9	6	3,4	9	12,1	1 568
Frankfurt (Oder)	2	2	1,2	2	2,9	440
Potsdam	53	39	25,6	54	65,5	8 684
Barnim	46	29	5,6	47	59,6	7 692
Dahme-Spreewald	55	36	8,4	57	74,6	9 537
Elbe-Elster	4	3	0,8	5	6,1	633
Havelland	45	30	4,7	45	61,4	7 755
Märkisch-Oderland	71	48	7,8	75	94,2	12 188
Oberhavel	53	36	8,6	53	71,7	8 602
Oberspreewald-Lausitz	4	3	2,7	5	6,3	867
Oder-Spree	36	23	7,6	36	42,3	6 014
Ostprignitz-Ruppin	6	4	1,1	7	8,5	1 094
Potsdam-Mittelmark	59	48	18,8	61	91,9	13 831
Prignitz	7	5	1,9	7	9,6	1 154
Spree-Neiße	16	11	4,1	16	21,4	2 735
Teltow-Fläming	34	22	6,6	34	42,2	5 928
Uckermark	7	5	1,7	8	8,3	1 088
Land Brandenburg	512	353	111,5	526	685,6	90 707
01.01.-31.10.2015						
Brandenburg an der Havel	85	56	11,4	87	104,8	14 077
Cottbus	101	67	32,0	104	131,5	14 938
Frankfurt (Oder)	31	21	6,8	31	37,4	5 044
Potsdam	274	203	113,8	286	382,2	52 423
Barnim	399	258	54,5	418	517,9	67 047
Dahme-Spreewald	531	372	116,5	566	726,2	96 511
Elbe-Elster	61	46	29,5	62	81,8	10 818
Havelland	492	346	80,1	522	685,1	93 686
Märkisch-Oderland	593	391	52,6	627	781,6	98 340
Oberhavel	413	284	70,5	437	558,8	71 400
Oberspreewald-Lausitz	78	58	35,3	80	108,1	15 021
Oder-Spree	374	255	71,5	391	488,9	65 571
Ostprignitz-Ruppin	115	85	31,5	124	155,7	20 299
Potsdam-Mittelmark	585	419	147,5	622	816,6	114 467
Prignitz	48	39	14,9	49	68,5	7 982
Spree-Neiße	141	107	42,1	146	198,9	24 209
Teltow-Fläming	422	285	116,4	440	535,4	75 163
Uckermark	87	61	19,4	94	112,4	14 867
Land Brandenburg	4 830	3 354	1 046,2	5 086	6 491,7	861 863

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
Oktober 2015					
Brandenburg an der Havel	5	14	23,3	–	–
Cottbus	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–
Potsdam	3	14	32,8	4	3,8
Barnim	3	15	18,3	–	–
Dahme-Spreewald	7	133	239,1	–	–
Elbe-Elster	2	9	9,1	–	–
Havelland	15	270	298,2	1	1,7
Märkisch-Oderland	7	7	15,9	–	–
Oberhavel	3	18	28,9	1	0,9
Oberspreewald-Lausitz	1	4	4,8	–	–
Oder-Spree	5	9	15,5	–	–
Ostprignitz-Ruppin	2	5	8,6	–	–
Potsdam-Mittelmark	7	27	53,1	–	–
Prignitz	5	15	27,1	–	–
Spree-Neiße	7	27	40,5	1	0,8
Teltow-Fläming	6	52	78,9	–	–
Uckermark	4	7	12,9	–	–
Land Brandenburg	82	625	906,9	7	7,1
01.01.-31.10.2015					
Brandenburg an der Havel	14	48	75,0	–	–
Cottbus	6	110	89,5	4	4,7
Frankfurt (Oder)	9	15	29,5	1	0,9
Potsdam	32	309	513,0	4	3,8
Barnim	31	94	153,3	–	–
Dahme-Spreewald	48	785	1 036,1	1	0,8
Elbe-Elster	29	107	145,0	1	0,4
Havelland	51	433	538,8	1	1,7
Märkisch-Oderland	55	174	318,5	1	0,9
Oberhavel	49	397	461,5	3	1,7
Oberspreewald-Lausitz	17	25	49,4	–	–
Oder-Spree	30	125	160,4	1	0,6
Ostprignitz-Ruppin	26	99	139,3	–	–
Potsdam-Mittelmark	48	262	401,4	2	1,9
Prignitz	28	78	119,6	–	–
Spree-Neiße	40	145	238,4	6	4,1
Teltow-Fläming	47	813	817,7	4	2,0
Uckermark	31	89	147,6	–	–
Land Brandenburg	591	4 106	5 433,9	29	23,6

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.

Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F I 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.